

BERICHTE UND KRITIK

DER „GROßE KURFÜRST“ ZWISCHEN BORUSSISCHER UND REVISIONISTISCHER GESCHICHTSSCHREIBUNG*

Von Christian Mühling, Mainz**

Einleitung

„In Staub mit allen Feinden Brandenburgs!“ – mit diesem Wunsch ließ Heinrich von Kleist sein Drama „Der Prinz von Homburg“ (1809/10) über die Schlacht bei Fehrbellin enden,¹ die Friedrich Wilhelm von Brandenburg den Titel eines „Großen Kurfürsten“ eintrug. Schon vor dem 19. Jahrhundert war dieser zum Heros der borussischen Geschichtsschreibung avanciert, unter anderem wegen der Gebietsgewinne im Westfälischen Frieden, der Erlangung der Souveränität über das Herzogtum Preußen, des waghalsigen Winterfeldzugs über das kurische Haff, des Aufbaus eines stehenden Heeres, des Gewinns der Steuerhoheit über die Stände sowie seiner religiösen Toleranzpolitik. Später wurde seine Herrschaft von der historischen Forschung herangezogen, um Fundamentalprozesse der Frühen Neuzeit wie Staatsbildung und Konfessionalisierung darzustellen und – während der letzten Jahrzehnte – zunehmend auch zu hinterfragen.²

Erinnerungskulturelle Großereignisse spielen eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, den historiografischen Wandel der Interpretation dieser Fundamentalprozesse fassbar zu machen. Vor diesem Hintergrund kontrastiert der vorliegende Forschungsbericht die Veröffentlichungen, die zum Jubiläum des 300. Todestages des Kurfürsten 1988 erschienen sind, mit den

* Zugleich Besprechung der folgenden Werke: *Kaiser / Luh / Rohrschneider* (Hrsg.), *Machtmensch*, 2020, Aschendorff, 260 S. / Abb., € 24,90; *Luh*, *Der Große Kurfürst*, 2020, Siedler, 334 S. / Abb., € 25,00; *Rohrschneider*, *Der Große Kurfürst*, 2019, Duncker & Humblot, 230 S., € 70,00; *Throckmorton*, *Das Bekenntnis*, 2019, de Gruyter Oldenbourg, IX u. 306 S., € 59,95.

** Dr. Christian Mühling, Leibniz-Institut für europäische Geschichte, Alte Universitätsstraße 19, 55116 Mainz.

¹ *Kleist*, *Der Prinz von Homburg*, 108.

² Einen guten Überblick über die ältere Forschungsliteratur bietet *Jochums* (Bearb.), *Bibliographie*.